ZUSAMMEN SIND WIR STARK

Für die Beschäftigten bedeutete das immer wieder viel Veränderungen und Unruhe. Und nun soll zum 30. September dieses Jahres der Standort komplett geschlossen und die Produktion nach Asien verlagert werden.

Wir, die Unterzeichnenden, verurteilen die Entscheidung der Infinera-Geschäftsführung, den Berliner Standort zu schließen, auf das Schärfste. Wir sprechen uns entschieden dagegen aus, dass die us-amerikanischen Neu-Eigentümer Patente und Kundendatei mitnehmen wollen, aber die Beschäftigten auf die Straße setzen. Die Profitgier und die Gleichgültigkeit gegenüber den Beschäftigten sind eine Schande.

Alle Kolleginnen und Kollegen, auch über den Standort hinaus, sind aufgerufen, sich solidarisch zu erklären und zu protestieren. Nur gemeinsam können wir der Geschäftsführung und den Schließungsplänen entgegentreten. Daher unterstützen wir unsere Freundinnen und Freunde, unsere Kolleginnen und Kollegen von Infinera bei ihrem Kampf um den Verbleib in Berlin.

Wir fordern Politik und Wirtschaftsverbände auf:

- Sich entschieden an die Seite der Beschäftigten zu stellen und alle Handlungsmöglichkeiten auszuloten, um die 400 Berliner Industriearbeitsplätze bei Infinera zu erhalten – auch, um diesen zentralen Teil der Sicherheitsarchitektur, den wir in Deutschland und Europa für die Datenautobahnen der Zukunft brauchen, nicht nach Asien ziehen zu lassen.
- Den neuen Eigentümern sehr deutlich zu machen, dass ihre Absicht, Know-how, Patente und Kunden abzuzocken, die Beschäftigten aber in die Arbeitslosigkeit zu entlassen, nicht mit unserem Gesellschaftsmodell vereinbar ist.
- In der Öffentlichkeit ein deutlich über die Grenzen Berlins wahrnehmbares Zeichen zu setzen, dass wir in unserer sozialen Marktwirtschaft dieses asoziale Verhalten der Infinera-Eigentümer nicht tolerieren.

SOLIDARITÄTSERKLÄRUNG:

Klopfer, Gerd

8.02.2019

Datum, Name in Druckschrift und Unterschrift

Bitte unterschreibt diese Solidaritäts-Erklärung und sendet sie als Scan oder Foto an kontakt@igmetall-berlin.de bzw. als Fax an 030 / 253 87 - 200.

V.i.S.d.P.: Regina Katerndahl, Zweite Bevollmächtigte · IG Metall Berlin · Alte Jakobstr. 149 · 10969 Berlin
Foto: Simon Steinhelmer · www.igmetall-berlin.de